



# Öl- und Gasinvestitionen in Kanada

# Proven Oil Canada

– **der Name der Produktlinie ist Programm:** Investiert wird ausschließlich in geprüfte, bereits produzierende Öl- und Gasquellen in Kanada. Erworben wird neben der laufenden Produktion auch das zukünftige, noch nicht ausgeschöpfte Fördervolumen.

## Das Anlageziel:

### Mit minimiertem Risiko in Erdöl investieren

Erdöl ist der bedeutendste Energieträger der Welt. Die modernen Industriegesellschaften sind ohne Erdöl nicht mehr denkbar. Ob zu Land, Wasser oder in der Luft, Treibstoffe bestehen zu 90% aus Öl und 95% aller Produkte des täglichen Lebens beinhalten diesen Rohstoff.

## Risikominimierung durch

### Wachsende Marktnachfrage

Mit einer Investition in Erdöl lassen sich nicht nur attraktive Renditen erzielen, als Ergänzung des Anlageportfolios eignet sie sich auch gleichzeitig zur Risikodiversifikation. Durch den hohen und stetig steigenden Energiebedarf in Asien auf der einen Seite und die begrenzten Ölförderungs- und Verarbeitungskapazitäten auf der anderen Seite, wird die Nachfragesituation auf den internationalen Ölmärkten immer kritischer.

### Schnelle Kapitalrückzahlung und bevorzugte Gewinnverteilung

Als weitere und wesentliche Risikominimierung wurde in der Konzeption festgelegt, dass die Fondsgesellschaft und damit die Anleger beginnend mit dem Ankauf von Quellen Vorabausschüttungen aus bestehenden Liquiditätsüberschüssen von ca. 12% p.a. bezogen auf das Kommanditkapital der Fondsgesellschaft erhalten. Der Restbetrag wird zwischen der Fondsgesellschaft und dem General Partner in zwei Stufen aufgeteilt: Bis die Anleger Rückflüsse in Höhe ihres eingezahlten Kapitals erhalten haben, laut Prognoserechnung ist das nach ca. sechs Jahren der Fall, stehen dem Anleger 75% und dem General Partner 25% der Rückflüsse zu. Erst danach werden die die Vorabausschüttung übersteigenden Rückflüsse hälftig geteilt. Über den Prognosezeitraum wird die Liquidität plangemäß zu ca. 87% an die Fondsgesellschaft, und damit an die Anleger, und zu ca. 13% an den General Partner fließen.

### Strenge Investitionskriterien

Jede Investition birgt zwangsläufig Risiken. Ziel der vorliegenden Produktlinie ist es, diese Risiken für den Anleger so weit wie möglich zu minimieren. Dies wird erreicht durch eine



konsequente Konzeption, die strikte Einhaltung der Investitionskriterien sowie die Prüfung dieser Kriterien durch externe, renommierte Gutachter.

### Geprüfte Produktionen

Investiert werden darf nur nach den strikten Vorgaben der Konzeption und ausschließlich in geprüfte, produzierende Quellen. Als zusätzliche Risikominimierung müssen 2/3 dieser Quellen seit mindestens zwei Jahren produzieren und alle übrigen Quellen befinden sich bereits seit mindestens drei Monaten in Produktion. Strenge Festlegung der Produktions- und Förderkapazitäten stellen sicher, dass ein Mindesterfolg für die Anleger erreicht wird. Ein weiteres wichtiges Kriterium: Es findet keine Exploration statt, der Anlageerfolg muss sich ausschließlich aus der nachgewiesenen Produktion ergeben.

### Externer, unabhängiger Gutachter

Die Investitionsentscheidung wird konzeptionsgemäß durch eine renommierte, externe Fachgutachtergesellschaft überprüft. Erst wenn der Gutachter die Investitionskriterien als erfüllt bestätigt hat, kann die Investition erfolgen.

### Konservative Prognoseannahmen

Die mittel- und langfristige Ölpreisentwicklung hat naturgemäß starken Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit der Investition.



*Das Zentrum von Calgary, Welthauptstadt des Öls*

Auch wenn Marktexperten in den künftigen Jahren und Jahrzehnten von erheblichen Ölpreissteigerungen ausgehen, wird in der Prognoserechnung der POC ein Ölpreis unterstellt, der



unter dem prognostizierten durchschnittlichen Preisniveau der nächsten Jahre liegt. Dieser Preis wird statisch über den gesamten Prognosezeitraum kalkuliert, um sicherzustellen, dass sich auch im Basisszenario ohne Ölpreissteigerung ein Anlageerfolg ergibt.

### Optimale Standortwahl

Der Name der Produktlinie, Proven Oil Canada, reflektiert die Grundidee: Investiert wird ausschließlich in Kanada, einem der wirtschaftlich stabilsten und politisch sichersten Länder weltweit. Kanada verfügt nach Saudi-Arabien über die zweitgrößten Ölreserven der Welt mit einem sich aktiv entwickelnden Ölmarkt, der sich hauptsächlich in Calgary, im Wirtschaftszentrum der Ölprovinz Alberta, konzentriert. Calgary gilt als „Welthauptstadt des Öls“: Ca. 2.000 Unternehmen der Öl- und Gasindustrie haben hier ihren Sitz und beschäftigen ca. 60.000 der knapp über eine Million in Calgary lebenden Menschen. Es ist auch der Sitz der Conserve Oil Corporation, die über ein sehr gut aufgestelltes und vernetztes Managementteam verfügt.

## Ablaufschema einer POC Investition

1. Schritt Selektion der Angebote an produzierenden Öl- und Gasquellen nach festgelegten Investitionskriterien
2. Schritt Auswahl eines Angebots
3. Schritt Due Diligence: interne Überprüfung der Investitionskriterien
4. Schritt Bestätigung der Investitionskriterien durch externes Gutachten der Förderreserven
5. Schritt Prüfung und Freigabe durch den Mittelverwendungskontrolleur auf deutscher Seite
6. Schritt Erst danach darf die Investition erfolgen



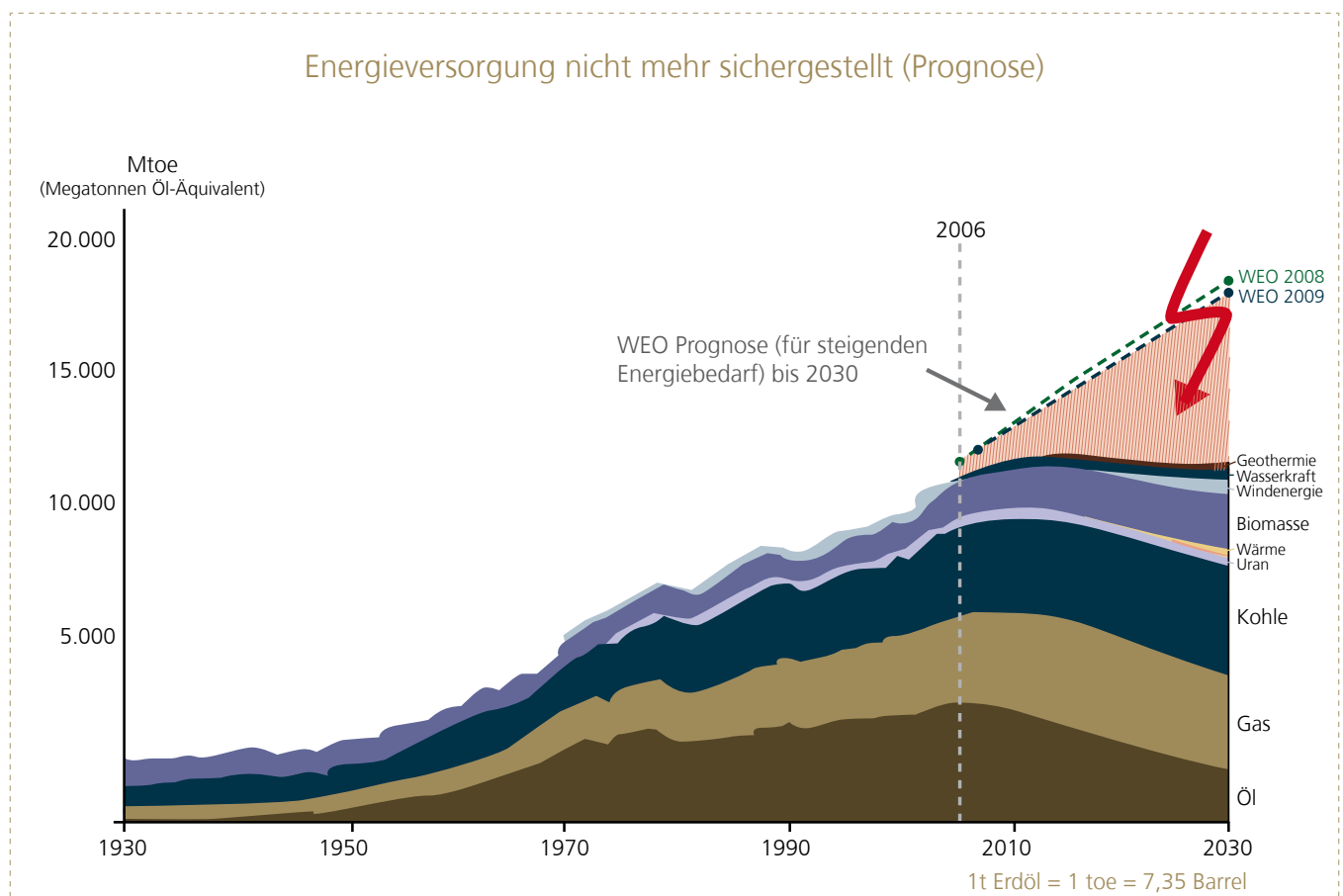
# Der Ölmarkt

Mehr als 80% des Primärenergiebedarfs wird weltweit durch fossile Brennstoffe gedeckt. Mit ca. 36% ist und bleibt Erdöl dabei der Hauptenergielieferant der Welt. 95% aller Produkte des täglichen Lebens beinhalten Öl. Aggressiv wachsende Volkswirtschaften wie China werden in naher Zukunft erheblich mehr Energie verbrauchen als heute. Und: Regenerative Energien sind noch nicht in der Lage, Erdöl zu ersetzen. Zusammengefasst: Der Bedarf steigt, die Vorräte schwinden und Alternativen sind noch nicht weit genug entwickelt.

## Gegenwärtig produzierende Felder können den zukünftigen Ölbedarf nicht mehr abdecken und erneuerbare Energien können die Versorgung nicht rechtzeitig auffangen

Weltweit gibt es ca. 70.000 produzierende Ölfelder, wobei die 25 größten Ölfelder ein Viertel der Gesamtproduktion abdecken. Nimmt man die 100 größten Ölfelder, decken sie bereits die Hälfte der Gesamtproduktion ab. Der aktuelle Produktionsrückgang der meisten Felder beträgt ca. 7% pro Jahr. Um diesen Rückgang abzufangen und die heutigen Produktionsmengen zu halten, müssten jedes Jahr ca. 3 Mega Barrel tägliche Produktion hinzukommen – das entspricht einem neuen Saudi-Arabien alle drei Jahre. Der steigende Energiehunger, besonders in den BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien

und China), kann in der Zukunft durch Primärenergiestoffe nicht mehr gestillt werden. Die Grafik veranschaulicht, dass alle Primärenergiestoffe immer stärker abnehmen, somit den zukünftigen Energieverbrauch nicht mehr decken können, und die alternativen Energien nicht schnell genug entwickelt werden können. So wird die Welt schon in relativ naher Zukunft an einen Punkt gelangen, an dem konventionelle Energien nicht mehr ausreichen, um den Bedarf zu decken, aber Alternativen noch nicht ausgereift sind, um die Versorgungslücke zu schließen.



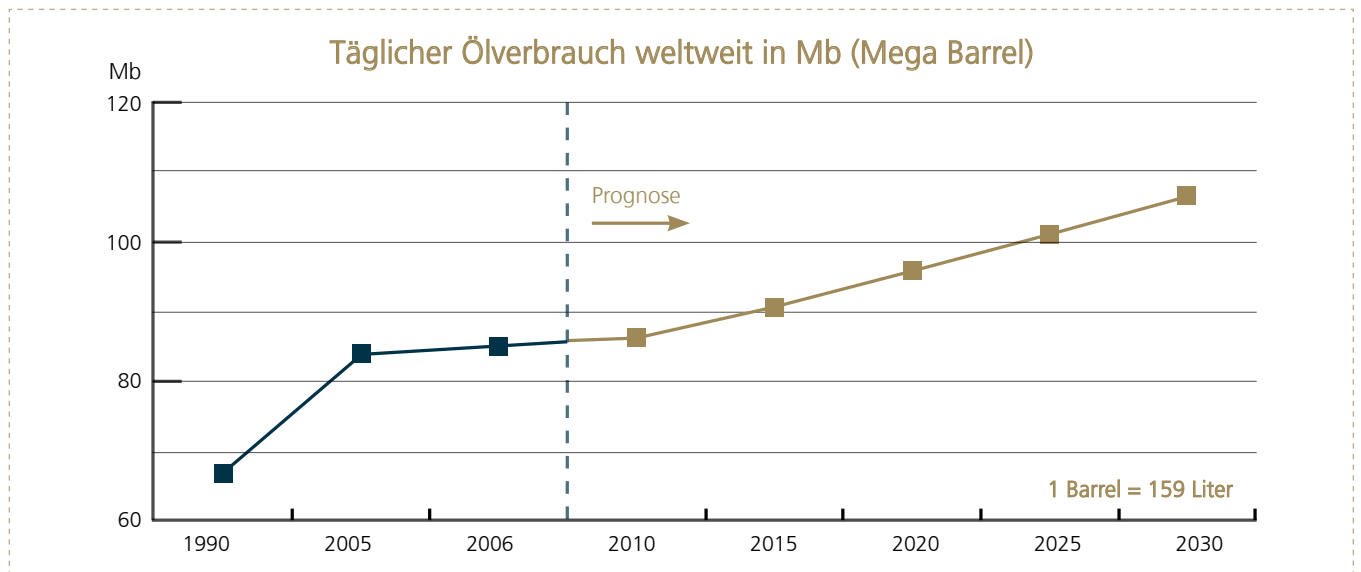
Quelle: LBST Alternative World Energy Outlook 2006 der Ludwig Bölkow Stiftung



## Täglicher Ölverbrauch weltweit

Moderne Industriegesellschaften sind ohne Erdöl nicht mehr denkbar. Neben der Produktion von Treib- und Heizstoffen werden 90% des Erdöls schlicht verfeuert. Außerdem wird der wertvolle Rohstoff in der seit Jahrzehnten boomenden chemischen Industrie eingesetzt. 10% stecken in fast allen Produkten des

täglichen Lebens: Fußbodenbeläge, Fensterrahmen, Polstermöbel, Fernsehgehäuse, Waschmittel, CDs, DVDs, Matratzen, Medikamente, Kosmetika u.v.m.

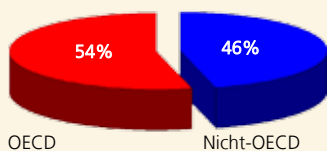


Quelle: Historische Werte: Energy Information Administration (EIA), International Energy Annual 2006 (Juni bis Dezember 2008), Website: [www.eia.doe.gov/iea](http://www.eia.doe.gov/iea), Prognosen: EIA, World Energy Projections Plus (2009).

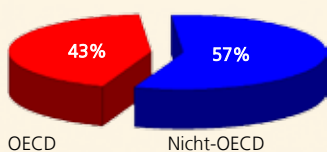
## Warum kann man mit zukünftig steigendem Energiebedarf rechnen?

Die Entwicklung der Welt und der Weltwirtschaft sind die größten Einflussfaktoren auf den Energiebedarf: Seit 1980 ist mit jedem Prozent Wirtschaftswachstum der Ölbedarf um 0,3% gestiegen. Heute resultiert das globale Wachstum überproportional aus dem Wachstum der Nicht-OECD-Staaten. Die Schlüsselländer dieses Wachstums sind die sogenannten BRIC-Staaten: Brasilien, Russland, vor allem China und Indien. Sie umfassen 40% der Weltbevölkerung und weisen jährliche Zuwachsraten der Wirtschaftsleistung von 5 bis 10% auf. Der Ölkonsum dieser Staaten wuchs zwischen 2000 und 2008 jährlich um durchschnittlich 4%. In 2008 betrug der Anteil am weltweiten Gesamtölverbrauch 19%. Für 2015 wird dieser Anteil bereits auf 21,5% geschätzt.

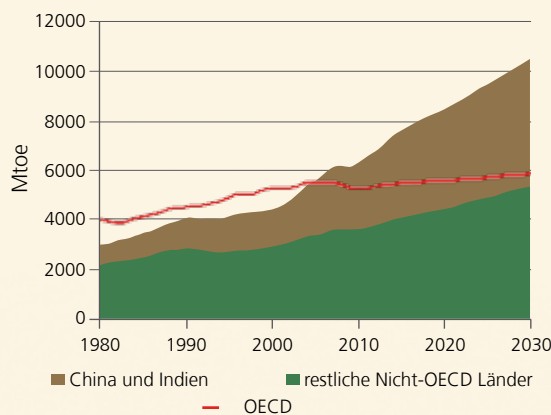
Aufteilung der Weltwirtschaft 2010



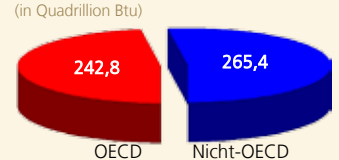
Prognose der Aufteilung der Weltwirtschaft 2030



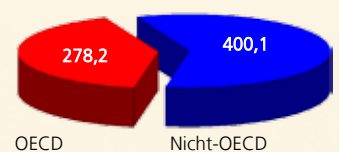
Weltweiter Energiekonsum 1980 bis 2030



Energiekonsum im Jahr 2010



Prognose des Energiekonsums im Jahr 2030



Quelle: IEA „World Energy Outlook 2009“ / EIA „International Energy Outlook 2009“

# Kanada – Stabiler Markt für Inves

Kanada ist ein Mitgliedsstaat zahlreicher internationaler Organisationen und ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Durch strenge Finanzmarktauflagen leidet Kanada weniger als andere Länder unter den Folgen der globalen Wirtschaftskrise und ist außerdem das einzige Land der G7-Staaten, das ohne ein Bankenrettungspaket zurechtkommt. Kanada konnte trotz der weltweiten Wirtschaftsprobleme seine Wirtschaft im vierten Quartal 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 5% steigern. Experten prognostizieren diese Wachstumsraten auch für 2010. Zudem übertrafen am Jahresanfang 2010 die Industrieverkäufe die Prognosen um das Vierfache. 20.000 Neuanstellungen wurden verzeichnet, die Produktivität wuchs so stark wie das letzte Mal vor 12 Jahren, und auch die Immobilienpreise stiegen um knapp 20%. Die kanadische Regierung plant nun das Haushaltsdefizit dieses Jahr um 10% und bis 2014 sogar auf Null zu senken. Auch vom stabilen Rohölpreis profitiert Kanada als siebtgrößter Förderer und Land mit den zweitgrößten Reserven weltweit. Diese stabile Wirtschaftssituation veranlasste u.a. China, erheblich in die kanadische Rohstoffindustrie zu investieren.



## Kanada in Zahlen:

- ◆ Größe: ca. 10 Mio. km<sup>2</sup>, aber nur 11% erschlossen
- ◆ Zweitgrößtes Land der Erde nach Russland
- ◆ Bevölkerung: über 33 Mio. Einwohner (Stand: September 2009)

## Zahlreiche Bodenschätze

- ◆ Bedeutendste Ölreserven der Welt nach Saudi-Arabien durch die sogenannten Ölsande im Norden Albertas
- ◆ Weltweit größter Erzeuger von Zink und Uran
- ◆ Weltweit die meisten natürlichen Ressourcen von Gold, Nickel, Aluminium und Blei

## Kanada im internationalen Vergleich

Das kanadische Nachrichtenmagazin „Mclean's“ hat in seiner Sonderausgabe „Canada Day Special“ vom Juli 2009 Kanada im internationalen Vergleich betrachtet. Trotz der Auswirkungen der globalen Finanzkrise erzielte Kanada sehr gute Ergebnisse:

- ◆ Die Kanadier leben gesünder als die Amerikaner
- ◆ Die Kanadier leben länger als die gesundheitsbewussten Schweden
- ◆ Die Kanadier sind fleißiger als die Deutschen
- ◆ Die Kanadier sind größere Feinschmecker als die Franzosen
- ◆ Die Kanadier haben mehr Fernseher als die Japaner

## Ranking nach dem Human Development Index (HDI)

Der „Human Development Index“ (HDI) ist eine Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes und setzt sich aus drei Komponenten zusammen: Lebenserwartung, Kaufkraft und Ausbildung. Sehr hoch entwickelte Länder haben mindestens einen HDI von 0,900. Länder mit niedrigerem Entwicklungsgrad weisen einen HDI von unter 0,500 auf.

1. Platz Norwegen	0.971
2. Platz Australien	0.970
3. Platz Island	0.969
4. Platz Kanada	0.966

(Quelle: Human Development Report 2009 vom 5.10.2009, basierend auf den Werten 2007)



## Boomprovinz Alberta

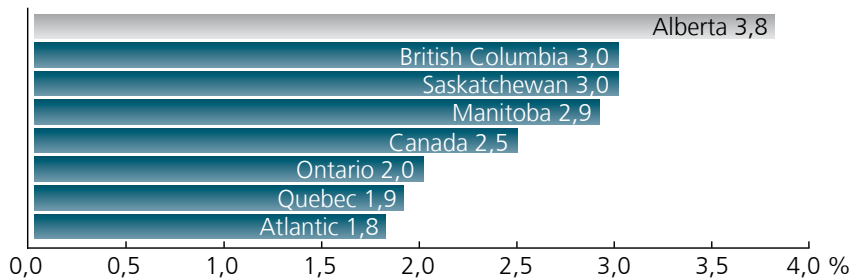
Alberta ist die reichste der kanadischen Provinzen, was durch das höchste Pro-Kopf-Einkommen und die produktivsten Arbeitskräfte belegt wird. Obwohl die Wirtschaft in 2008 marginal um 0,2% zurückging, konnte Alberta diese Position bis heute beibehalten. Einer der Hauptimpulse für die wirtschaftliche Stärke der Provinz ist der ausgeprägte Öl- und Gassektor. In Alberta liegen die größten Ölvorkommen in den Ölsanden mit einer Gesamtkapazität von ca. 173 Mrd. Barrel.

Diese Kapazitäten werden nur noch von den Ölreserven in Saudi-Arabien übertroffen.

Zudem wurden zwischen 2000 und 2009 ca. CAD 86 Mrd. in die Ölsandindustrie Albertas investiert, bis Ende 2009 sind weitere CAD 10 Mrd. hinzugekommen und weitere CAD 15 Mrd. sollen in die Instandhaltung und den Betrieb der Öl- und Gasindustrie fließen.

### Alberta führt die kanadischen Provinzen an

Jährliche Steigerungsrate des Bruttoinlandsproduktes in % im Zeitraum 2003 bis 2008



(Quelle: Statistics Canada, Alberta Economic Quick Fact, herausgegeben von der Regierung Alberta, September 2009)

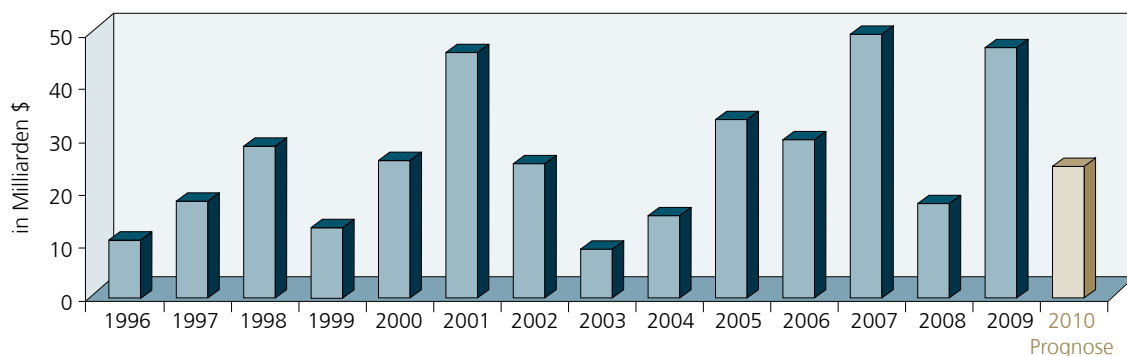
## Der kanadische Öl- und Gasmarkt

Den sicheren, risikofreien Ölvorkommen ohne politisches und gesellschaftliches Konfliktpotenzial kommt weltweit immer größere Bedeutung zu. Weltweit ist Kanada das einzige Land, dessen Ölvorkommen über den eigenen Bedarf hinausgehen und das politisch stabil ist. Insgesamt befinden sich in Nordamerika 221,5 Mrd. Barrel Ölreserven, 179,9 Mrd. Barrel davon in Kanada. Durch die verstärkte Nutzung der Ölsandvorkommen wird Kanada voraussichtlich bis 2015 der viertgrößte Erdölproduzent sein. Schon heute übertrifft Kanada die Erdölproduktion großer OPEC-Mitgliedsstaaten wie Kuwait, Venezuela, Nigeria und die Arabischen Emirate. Im Bereich Erdgas ist Kanada der weltweit drittgrößte Produzent und zweitgrößte Exporteur.

### Der Markt in Zahlen:

- ◆ In 2009 wurden Öl- und Gasquellen in Höhe von ca. \$ 47 Mrd. gehandelt
- ◆ Die Petroleumindustrie beschäftigt direkt und indirekt mehr als 500.000 Menschen in Kanada.
- ◆ 2008 wurden 68% des kanadischen Erdöls und 80% des kanadischen Erdgases in der Provinz Alberta produziert.

### Entwicklungen der Transaktionen im Öl- und Gasbereich



Quelle: Sayer's Viewpoint Winter 2010 / An Oil and Natural Gas Industry Newsletter

# Erfolgsübersicht

Anfang April 2010 war der erste Fonds der Produktlinie POC Proven Oil Canada, die POC Eins GmbH & Co. KG, mit EUR 40 Mio. ausplatziert und rund CAD 46,5 Mio. waren bereits in ca. 505 produzierende Öl- und Gasquellen mit Working Interests zwischen 1% und 100% investiert. Seit Mai 2009 laufen die Vorabauszahlungen in Höhe von ca. 1% pro Monat und bis zum 31.03.2010 wurden insgesamt rund EUR 1.552.930 an die Anleger der POC Eins GmbH & Co. KG ausgezahlt.

## I. Investition April 2009

Bezeichnung:	Willesden Green
Lage:	Zentral-Alberta im Landkreis Red Deer
Produzierende Quellen:	3 Ölquellen

## II. Investition Mai 2009

Bezeichnung:	Bashaw
Lage:	Zentral-Alberta im Nordosten des Landkreises Red Deer
Produzierende Quellen:	2 Öl- und 22 Gasquellen
Bezeichnung:	Stanmore
Lage:	Zentral-Alberta im Südosten des Landkreises Red Deer
Produzierende Quellen:	1 Gasquelle

## III. Investition Juni 2009

Bezeichnung:	Davey Lake
Lage:	Zentral-Alberta im Landkreis Red Deer
Produzierende Quellen:	9 Ölquellen

## IV. Investition Juli 2009

Bezeichnung:	Claresholm
Lage:	Süd-Alberta im Landkreis Willow Creek
Produzierende Quellen:	1 Ölquelle

## V.1. Investition August 2009

Bezeichnung:	Saddle Hills / Doe Creek
Lage:	Nordwest-Alberta im Landkreis Saddle Hills
Produzierende Quellen:	44 Ölquellen
Bezeichnung:	Minnehik Buck Lake
Lage:	Zentral-Alberta im Landkreis Wetaskiwin
Produzierende Quellen:	17 Gasquellen



Förderanlage einer Ölquelle im Gebiet Willesden Green



Gasförderanlage der erworbenen Quellen in Bashaw



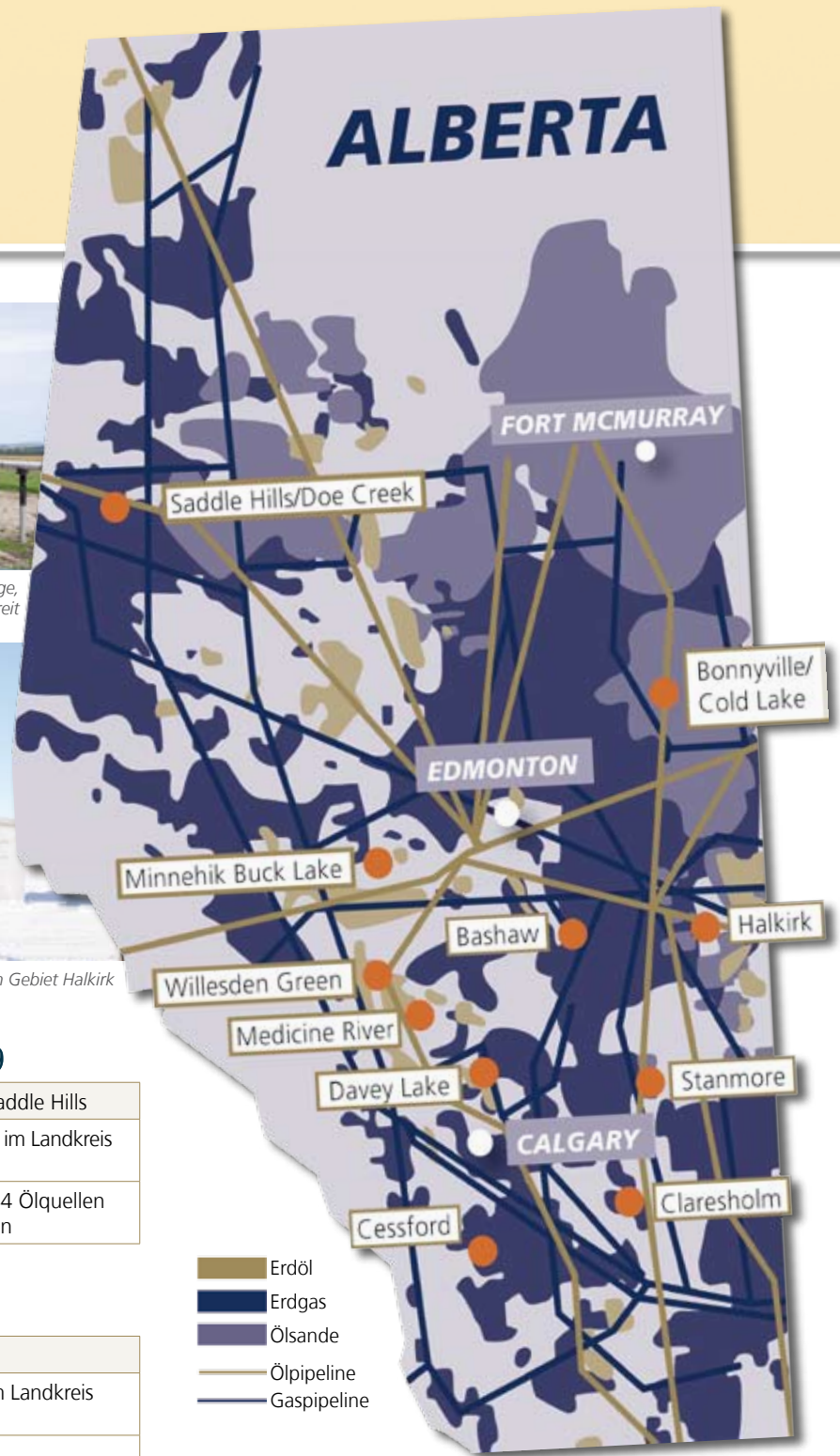
Förderanlage der erworbenen Ölquelle in Claresholm



Die Pipelines in Medicine River führen zur abgebildeten Anlage, die das ankommende Gas von Wasser und Kondensat befreit



Ölförderanlage im Gebiet Halkirk



## V.2. Investition November 2009

Bezeichnung:	1. Erweiterung Saddle Hills
Lage:	Nordwest-Alberta im Landkreis Saddle Hills
Produzierende Quellen:	Anteilig an den 44 Ölquellen der V.1. Investition

## VI. Investition Oktober 2009

Bezeichnung:	Medicine River
Lage:	Zentral-Alberta im Landkreis Red Deer
Produzierende Quellen:	5 Gasquellen

## VII. Investition November 2009

Bezeichnung:	Cessford
Lage:	Zentral-Alberta in der Special Area No. 2
Produzierende Quellen:	3 Öl- und 238 Gasquellen

## VIII. Investition Dezember 2009

Bezeichnung:	Halkirk / Leo
Lage:	Zentral-Alberta im Landkreis Red Deer
Produzierende Quellen:	41 Öl- und 27 Gasquellen

## IX. Investition Februar 2010

Bezeichnung:	Bonnyville / Cold Lake
Lage:	Nordost-Alberta im Landkreis Athabasca
Produzierende Quellen:	75 Gasquellen

## X. Investition April 2010

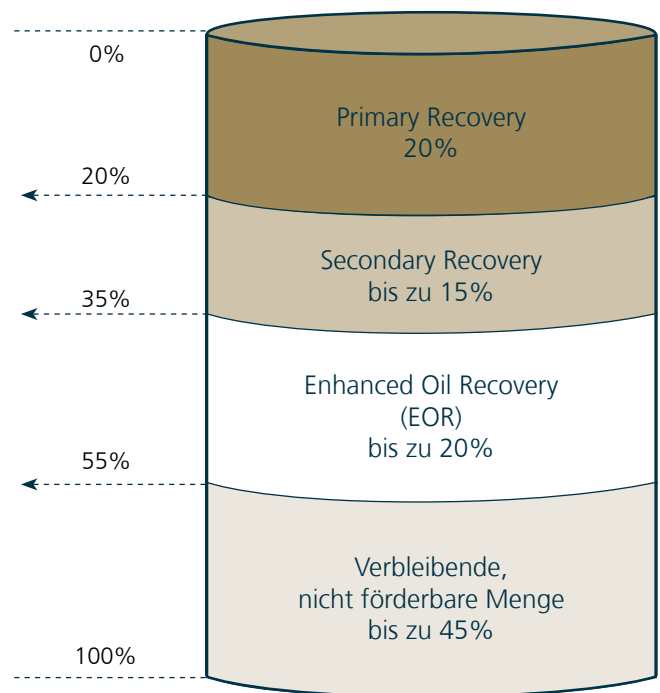
Bezeichnung:	Medicine River / Eckville / Niton
Lage:	Zentral-Alberta im Landkreis Red Deer
Produzierende Quellen:	17 Quellen (53% Öl und 47% Gas)

# Zusatzpotenzial der Vermögensan

Die erworbenen Öl- und Gasquellen weisen ein erhebliches zusätzliches Ertragspotenzial auf, das nicht im Kaufpreis der Investition berücksichtigt wurde: Neben zukünftig zu erwartenden Preissteigerungen, die zu höheren Ausschüttungen führen, wird in der Öl- und Gasindustrie verstärkt eine Vielzahl von Methoden angewendet, um die herkömmliche Ölproduktion zu erhöhen. Da beim Kauf von produzierenden Öl- und Gasquellen Lizenzen für die Mineralrechte mit übertragen werden, sind häufig Gebiete in Öl- oder Gasfeldern mit enthalten, die noch nicht voll erschlossen sind, so dass noch Anschlussbohrungen in den gleichen geologischen Schichten durchgeführt werden können. Sofern solche Anschlussbohrungen durchgeführt werden, sind Reservegutachten erforderlich, in denen die diesbezüglichen Investitionskriterien festgelegt sind. Diese Quellen können aus Fremdmitteln finanziert werden.

## 1. Die Prognoserechnung berücksichtigt nur die herkömmlichen Methoden der Öl- und Gasförderung (Primary Recovery)

Zur Ermittlung des Kaufpreises und des fair market value werden nur die Reserven berücksichtigt, die mit Möglichkeiten der Primary Recovery (natürlicher Druck, Ölpumpe) gefördert werden können. Die Reserven der Primary Recovery entsprechen allerdings nur etwa 20% eines Vorkommens. In der Prognoserechnung werden Bankdarlehen berücksichtigt, um die Ausbeutung der Quellen durch sogenanntes Workover und Infill Drilling und Methoden der Secondary Recovery, z.B. Waterflooding, zu erhöhen. Damit können bis zu 35% eines Vorkommens ausgebeutet werden, wobei der Restanteil im Boden bleibt. Durch weiterführende Techniken (EOR – Enhanced Oil Recovery) lassen sich gegebenenfalls bis zu 20% mehr fördern. Außerdem besteht die Möglichkeit von Anschlussbohrungen. Der Kaufpreis der Quellen richtet sich jedoch lediglich nach dem Prozentsatz, der durch die Methoden der Primary Recovery gefördert werden kann, so dass sämtliches weiteres Potenzial praktisch kostenlos mit erworben wird.



### Enhanced Oil Recovery (EOR)

Die EOR beschreibt Methoden zur Erdölförderung, die über die Erdölförderung unter normalem Druck (Primary Recovery) oder durch „water flooding“ (Secondary Recovery) hinausgehen.

Beispiele: Beim CO<sub>2</sub>-Flooding wird abwechselnd Wasser und CO<sub>2</sub> ins Reservoir gepumpt. Dadurch verringert sich die Viskosität des Öls, das heißt es wird dünnflüssiger, und kann besser nach oben gepumpt werden. Durch dieses Verfahren können weitere 10% bis 15% gefördert werden.

Weitere Verfahren: Gaseinspritzung, In-Situ-Verfahren und Wasserdampfeinspritzung

### Infill-Bohrungen (infill drilling)

Infill-Bohrungen (infill drilling) werden in geologisch bereits erschlossenen Reservoirs zwischen bereits produzierenden Öl- und Gasquellen vorgenommen, um die Ausbeutung zu beschleunigen.

### Workover

Durch Einsatz neuer Pumpen oder anderer Maßnahmen werden Quellen, die nicht mehr oder nur noch wenig produzieren, wieder reaktiviert.



## 2. Experten prognostizieren höhere Ölpreise

Die Prognoserechnung der Vermögensanlage kalkuliert über die gesamte Laufzeit der Vermögensanlage mit einem statischen Ölpreis von 80 CAD, der unter dem zukünftigen, von Experten prognostizierten Ölpreis liegt. Fiel der Ölpreis 2008 innerhalb von sechs Monaten noch um 75%, so hat er sich seit Mai 2009 konstant auf rund 70 bis 80 US-Dollar pro Barrel eingependelt mit steigender Tendenz.

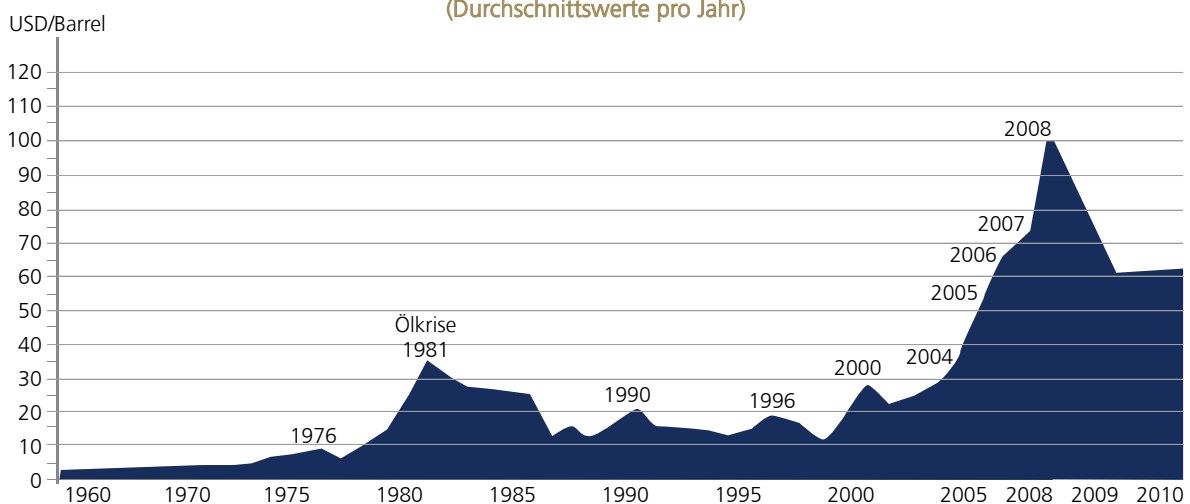
## 3. Nach Ablauf der Prognoselaufzeit besitzt das Ölfeld noch immer einen Restwert

Am Ende der konservativen Prognoserechnung wurde kalkulatorisch ein niedriger Verkaufspreis von lediglich 2 x Jahres-Cash-Flow angesetzt, der bei allgemein erwarteter, zukünftiger Ölpreisentwicklung noch deutlich höher sein kann. Die Anleger entscheiden dann über Verkauf oder weitere Förderung durch Einsatz von EOR-Techniken oder Anschlussbohrungen.

## 4. Gutachterlich bestätigtes Zusatzpotenzial der Investitionen der POC Eins GmbH & Co. KG

Die Investitionen der POC Eins KG weisen ein hohes zusätzliches, bereits gutachterlich geprüftes Ertragspotenzial auf. In zwei von der POC Eins KG erworbenen Öl- und Gasgebieten (Medicine River und Halkirk/Leo) kann die Förderung durch Workover und Infill-Bohrungen von Quellen, die nur noch an das vorhandene Pipelinesystem angeschlossen werden müssen, erheblich erhöht werden. Nach den vorliegenden Reservegutachten können diese Erdöl- und Erdgasreserven dadurch bis zum 6-fachen des Investitionskapitals erwirtschaften.

Entwicklung des Ölpreises von 1960 bis Januar 2010  
(Durchschnittswerte pro Jahr)



Quelle: Tecson



Hier befinden sich zusätzliche Reserven, die durch geringe Mittel bis zum 6-fachen gesteigert werden können



Auch im Gebiet der 9. Investition kann durch ergänzende Methoden zusätzliches Öl und Gas gefördert werden

## Vorteile auf einen Blick

- Investitionen in die Rohstoffe Erdöl und Erdgas, die zu den wichtigsten der Welt gehören, im wirtschaftlich stabilen und politisch sicheren Kanada
- Erfahrenes und gut vernetztes Management
- Ausschließlich Erwerb von intern und extern geprüften Erdöl- und Erdgasvorkommen – unabhängiger Gutachter muss das Fördervolumen bestätigen
- Ausschüttungs- und renditeorientierter Fonds mit hohem Zusatzpotenzial
- Vorabausschüttung an die Fondsgesellschaft von ca. 12% p.a., die in monatlichen Auszahlungen erfolgt
- Besteuerung in Deutschland lediglich im Rahmen des Progressionsvorbehaltes (Doppelbesteuerungsabkommen, keine Abgeltungssteuer)

## Streng festgelegte Investitionskriterien

Die Öl- und Gasquellen werden nach streng festgelegten, mit einem international tätigen Gutachterunternehmen abgestimmten Investitionskriterien ausgewählt. Eine Investition erfolgt erst nach sorgfältiger interner Prüfung der angebotenen Quellen durch das Management und den Fachbeirat, Bestätigung anhand eines externen Gutachtens und Freigabe durch den Mittelverwendungskontrolleur auf deutscher Seite.

## Sroule Unabhängiger Gutachter und führendes Beratungsunternehmen

- Sroule ist ein seit über 55 Jahren tätiges Beratungsunternehmen der Energiebranche und hat bereits in zahlreichen öl- und gasfördernden Ländern Projekte bewertet
- Internationale Organisationen, wie die Vereinten Nationen, Banken wie Goldman Sachs, und zahlreiche Unternehmen des Energiesektors wie BP und Shell, werden von Sroule beraten
- Mittels fortschrittlicher Methoden prüft Sroule das Fördervolumen der ausgewählten Erdöl- und Erdgasquellen und erstellt ein Gutachten – erst danach erfolgt eine Investition

Überreicht durch:

POC Zwei GmbH & Co. KG  
Uhlandstraße 175 - 10719 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 - 353 05 18 - 0  
Fax: +49 (0) 30 - 353 05 18 - 11  
E-Mail: [info@provenoilcanada.de](mailto:info@provenoilcanada.de) - [www.provenoilcanada.de](http://www.provenoilcanada.de)

Bei der Broschüre handelt es sich um eine unverbindliche Kurzinformation. Eine Beteiligung ist ausschließlich auf Grundlage des jeweils gültigen und veröffentlichten Verkaufsprospektes der POC Zwei GmbH & Co. KG möglich, der die vollständigen Informationen einschließlich der Risikohinweise enthält. Er wird Ihnen auf Anfrage kostenlos und unverbindlich zugesandt.

Stand: Mai 2010